

JA-155E, JA-155E-GR, JA-155E-AN Funk-Vier-Segment-Bedienteil mit Display und RFID-Lesegerät

Typ: 5KPAD2202LU

Das Bedienteil ist eine drahtlose Komponente des **JABLOTRON**-Systems. Es dient der Bedienung und dem Display zur Anzeige des Systemstatus. Es ist mit vier Segmenten ausgerüstet, deren Beschreibungen auf dem LCD-Display angezeigt werden. Das Produkt sollte von einem geschulten Techniker installiert werden, der über ein gültiges Zertifikat eines autorisierten Vertriebers verfügt. **Das Bedienteil ist mit den Zentralen JA-102K, JA-103K und JA-107K kompatibel.**

Es ist notwendig, diese Anleitung in Verbindung mit den Installations- und Benutzerhandbüchern des **JABLOTRON 100** zu verwenden.

Das Bedienteil besteht aus 4 Segmenten (1), einem LCD-Display (2), einem Tastenfeld und einem RFID-Karten/Lesegerät (4), einem Tastenfeld und einem RFID-Karten/Lesegerät (4).

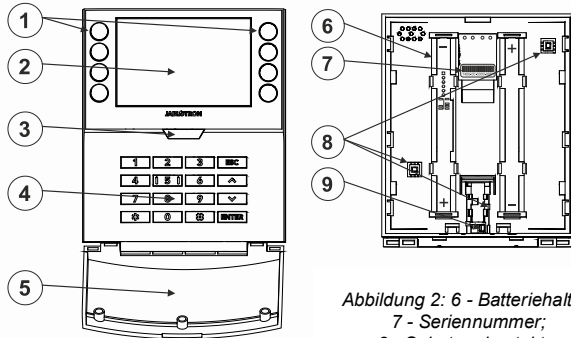


Abbildung 1: 1 - Bedienelemente; 2 - LCD-Display; 3 - Systemanzeige / Taste; 4 - Bedienteil mit RFID-Lesegerät; 5 - Gehäuse;

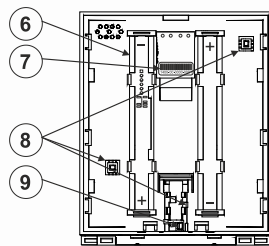


Abbildung 2: 6 - Batteriehalter; 7 - Seriennummer; 8 - Sabotagekontakte; 9 - Verriegelungsmechanismus

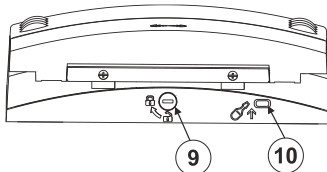


Abbildung 3: 9 - Verriegelungsmechanismus; 10 - Lasche des Gehäuses

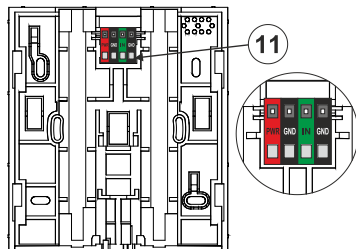


Abbildung 4: 11 - Klemmen für eine externe Stromversorgung und einen externen Magnetkontakt

Installation

1. Verlegen Sie das Montagepad (hinterer Teil) des Bedienteils. Wenn Sie es nicht einfach verlegen können, öffnen Sie den Verriegelungsmechanismus, siehe Abschnitt Alternative Stromversorgung und Montage eines Magnetkontakts.
2. Befestigen Sie die Rückseite des Bedienteils unter Verwendung von 4 Schrauben an einer ebenen Wand. Für den Anschluss einer externen Stromversorgung oder eines Magneten verwenden Sie die Klemmen auf der Rückseite des Bedienteils, siehe Abbildung 4. Siehe die Beschreibung des Anschlusses in den Abschnitten Alternative Stromversorgung und Montage eines Magnetkontakts.
3. Um sich im System anzumelden, muss das JA-11xR Funkmodul im System installiert sein.
4. Legen Sie 4x 1,5V AA Alkaline-Batterien in das Bedienteil ein, achten Sie auf die richtige Polung!
5. Zuordnen zum System je nach Art der Zentrale. Verwendung des empfohlenen Programms oder Anwendung, siehe Anleitung zur Montage die Zentrale.
6. Befestigen Sie zunächst die Unterkante des Bedienteils an der Halterung (hinterer Teil) des Gehäuses (die Unterseiten ausrichten). Schieben Sie dann das Bedienteil nach unten, bis Sie das Klicken der Lasche (10) hören. Dadurch wird das Bedienteil gegen

Herausfallen aus dem Montagepad gesichert. Drehen Sie dann die Verriegelung (9) um 90° im Uhrzeigersinn in die Position, in der die Nut auf das Symbol zeigt. Dadurch wird das Bedienteil verriegelt und der Sabotagekontakt eingerastet.

Anmerkungen:

- Die Zuordnung ist auch durch Eingabe der Seriennummer (7) im Programm F-Link oder durch Verwendung eines Barcodescanners möglich. Alle unter dem Strichcode angegebenen Nummern müssen eingegeben werden (1400-00-0000-0001).
- Das kippbare Gehäuse (5) kann verlegt werden, wenn der Benutzer einen ständigen Zugriff wünscht.

Demontage des Bedienteils

Drehen Sie auf der Unterseite des Bedienteils den Verriegelungsmechanismus (9) um 90° gegen den Uhrzeigersinn, bis die Rille auf das Symbol zeigt. Verwenden Sie dann einen Schraubendreher, um die Lasche (10) zu lösen, während Sie das Bedienteil nach oben schieben. Das Bedienteil lässt sich dann einfach von der Unterlage verlegen. (Wenn das Bedienteil nicht angeschraubt ist, verwenden Sie das gleiche Verfahren, indem Sie das Bedienteil nach unten schieben).

Einstellung der Eigenschaften

Die Einstellungen werden über das Programm F-Link konfiguriert – auf der Registerkarte **Komponentenliste**. Verwenden Sie die Option **Interne Einstellungen** auf der Position der Komponente. Es erscheint ein Dialogfenster, in dem alle Funktionen des Bedienteils eingestellt werden können. Die internen Einstellungen sind in zwei grundlegenden Registerkarten unterteilt: **Segmente** und **Einstellungen**.

Die Registerkarte "Segmente":

In der Registerkarte **Segmente** können die gewünschten Funktionen für die einzelnen Segmente eingestellt werden (Bedienung der Bereiche, Anzeige des Bereichszustandes, Auslösung eines Panikalarms, Bedienung des PG-Ausgangs, Anzeige des PG-Ausgangszustandes usw.).

Die Beschreibungen der Segmente können direkt im Programm F-Link bearbeitet werden, indem Sie auf den Segmenttext klicken.

Berechtigung - das Einstellen und Ausschalten erfordert die Berechtigung des Benutzers. Wenn dieser Parameter deaktiviert ist, kann das Segment ohne Berechtigung betrieben werden. Durch die Deaktivierung des Parameters kann das betreffende Segment ohne Autorisierung bedient werden, mit Ausnahme der Funktion Unschärfer Bereich, für die immer eine Autorisierung erforderlich ist. Beim Ein- und Ausschalten von PG-Ausgängen ist die Funktion Autorisierung / Keine Autorisierung für beide Zustände ermöglicht.

Gemeinsames Segment - Einstellungen und Beschreibung der Funktion

Eine der anderen Funktionen des Segments heißt Gemeinsames Segment (pro Bedienteil kann maximal 1 gemeinsames Segment eingestellt werden). Dies simuliert das gleichzeitige Drücken mehrerer Segmente, die die Bedienung von Bereichen auf diesem Bedienteil steuern. Die Auswahl der Bereiche, die einem gemeinsamen Segment zugeordnet sind, erfolgt über F-Link - Registerkarte **Komponentenliste**, an der Position des Moduls wählen Sie **Interne Einstellungen, Registerkarte Segmente** und wählen die Funktion **Gemeinsames Segment A**, indem Sie das Segment auswählen. Die Übersicht der Segmente, die auf einmal bedient werden, ist in der neu angezeigten Registerkarte **"Gemeinsames Segment"** sichtbar.

Wenn der Status, der vom **Gemeinsamen Segment** gesteuerten Segmente unterschiedlich ist, werden die übrigen Segmente nach seiner Verwendung eingestellt/ausgeschaltet. Wenn für eines der ausgewählten Segmente die Funktion "Teilweise Einstellung" ermöglicht wurde, wird diese Einstellung vom Gemeinsamen Segment berücksichtigt: 1. Druck auf die Set-Taste = teilweise Einstellung, 2.

Die Funktion "Gemeinsames Segment" sollte nicht mit der Funktion "Abschnitt / Gemeinsamer Bereich" kombiniert werden.

Gemeinsame Anzeigen der Segmente:

- Grün** = alle Bereiche sind vollständig ausgeschaltet
- Gelb** = Bereiche befinden sich in verschiedenen Zuständen oder sind alle teilweise eingestellt
- Rot** = alle Bereiche sind vollständig eingestellt

JA-155E, JA-155E-GR, JA-155E-AN Funk-Vier-Segment-Bedienteil mit Display und RFID-Lesegerät

Typ: 5KPAD2202LU

Auf der Registerkarte können Sie die übrigen Parameter des Bedienteils wie akustische Signale, Intensität der Hintergrundbeleuchtung, Funktion des RFID-Lesegeräts, optische Signale und Einstellungen für das Display anpassen. Details zu den Einstellungen finden Sie auch in der F-Link SW-Mouseover-Hilfeblass.

Automatischer Stand-by-Modus

Wenn das Bedienteil mit Batterien versorgt wird, spart es Energie und schaltet das optische Signal, die Hintergrundbeleuchtung und das RFID-Lesegerät nach 8 Sekunden aus, ohne dass eine Taste gedrückt oder das Gehäuse des Bedienteils geschlossen wird. Das Bedienteil hält jedoch auch die Kommunikation mit der Anlage aufrecht und kann z. B. eine Eingangsverzögerung anzeigen. Das Bedienteil wird vollständig aktiviert, wenn das Gehäuse des Bedienteils geöffnet oder gedrückt wird oder wenn eine Taste oder ein Segment gedrückt wird.

Alternative Stromversorgung

Das Bedienteil kann über eine externe Stromversorgung mit 12 V DC versorgt werden, die an die Klemmen PWR und GND angeschlossen wird, siehe Abbildung Nr. 5. Sie können den für die verdeckte Montage geeigneten Netzadapter DE 06-12 verwenden. Wenn die alternative Stromversorgung angeschlossen ist, lassen Sie die Batterien eingelegt, um den Betrieb im Falle eines Netzausfalls oder einer Unterbrechung der externen Stromversorgung zu gewährleisten. Die eingelegten Batterien werden durch eine externe Stromversorgung nicht wieder aufgeladen. Wenn eine externe Stromversorgung angeschlossen ist, kann eine ständige Anzeige eingeschaltet werden.

Montage eines magnetischen Kontakts

Das Bedienteil unterstützt den Anschluss eines Türmelders. Der Eingang IN reagiert auf das Trennen von der gemeinsamen Klemme GND, siehe Abbildung Nr. 5. Die Reaktion der Zentrale auf einen aktivierten IN-Eingang ist in der F-Link SW konfigurierbar. Der Eingang hat einen STATUS-Eingriff.

PWR - rot, Pluspol einer externen Stromversorgung +12 V DC
GND - schwarz, Minuspol einer externen Stromversorgung
IN - grün, Eingangsklemme für Türkontakt (magnetisch)
GND - schwarz, Eingangsklemme für Türkontakt (Magnet)

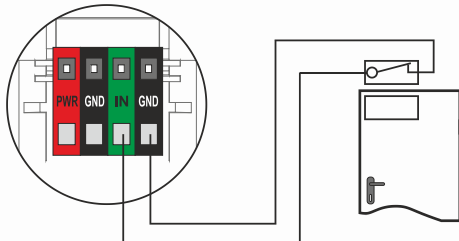


Abbildung 5: Anschluss des Magnets

Ändern der Batterien

Der Bedienteil prüft automatisch den Zustand der Batterien, und wenn die Spannung der Batterien unter den im Bereich Technische Parameter angegebenen Grenzwert fällt, informiert der Bedienteil das System, dass die Batterien ausgetauscht werden müssen. Die Batterien sollten innerhalb von 2 Wochen nach dem Report über schwache Batterien ausgetauscht werden. Die Anlage muss in den Servicestatus oder in den Wartungsmodus geschaltet werden, bevor das Bedienteil aus dem hinteren Teil verlegt wird (andernfalls wird ein Sabotage-Alarm ausgelöst).

Hinweis: Damit das Bedienteil einwandfrei funktioniert, empfehlen wir die Verwendung von Batterien, die vom Händler geliefert werden, oder von Alkaline-Batterien anderer Qualitätsmarken.

Die Registerkarte "GEinstellungen"

Akustische Anzeige

Sie wird unabhängig von der optischen Anzeige eingestellt. Das Bedienteil kann Alarme, Eintritts- und Austrittsverzögerungen anzeigen. Die akustische Anzeige der Zutrittsverzögerung wird für die Dauer der Berechtigung stumm geschaltet. Ausgangsverzögerungen und Alarme werden bis zum Ende der eingestellten Zeitspanne angezeigt, es sei denn, die LED-Leuchte (3)/das Bedienteil-Gehäuse (5) wird gedrückt.

Lautstärke - Passt die Lautstärke des Bedienteils in drei Stufen an: *Niedrig, *mittel und hoch*

Alarme - Dauerton

Eingangsverzögerung - Dauerton

Ausstiegsverzögerung - langsames Piepsen

Ausstiegsverzögerung bei teilweiser Einstellung - langsamer Piepton (ab Werk deaktiviert).

Segment status change - piept einmal, wenn ein Status geändert wird

Funktion:

RFID-Lesegerät - Um Energie zu sparen, können Sie den Betrieb des Lesegeräts mit den folgenden Optionen einschränken:

- **Ständig EIN** - Das RFID-Lesegerät ist immer eingeschaltet. Diese Einstellung ist nur gültig, wenn das Bedienteil ständig von einer externen Quelle mit Strom versorgt wird, andernfalls wird das RFID-Lesegerät immer automatisch ausgeschaltet.
- **Aktiviert durch Drücken** - bei Aktivierung des Bedienteils wird das RFID-Lesegerät für 3 Sekunden aktiviert.
- **Deaktiviert** - das RFID-Lesegerät ist ständig deaktiviert.
- **Aktiviert durch Drücken oder Autorisierungsanfrage** - das Bedienteil erwacht nach Drücken einer Taste auf einem Gehäuse oder durch eine Autorisierungsanfrage.

Optische Anzeige

LED-Leuchte / Taste (3) - zeigt den Systemstatus in der Reihenfolge der höchsten und niedrigsten Priorität an:

1 - Anzeige für den Dienst:

- 1) **Blinkt zweimal alle 2 Sekunden gelb** - Servicestatus
- 2) **Blinkt 2x alle 2 Sekunden grün** - Wartungsmodus
- 3) **Langsam gelb blinkend** - Bedienteil befindet sich im BOOT-Modus, der für die Aktualisierung der Firmware verwendet wird

2 - Anzeigen für den Betrieb:

- 1) **Gelb blinkend** - Bedienteil ist nicht dem System zugeordnet
- 2) **Schnell rot blinkend** - Alarm im System
- 3) **Blinkt 2x alle 2 Sekunden rot** - Anzeige des Alarmspeichers
- 4) **Blinkt gelb (8 Hz)** - Anzeige einer nicht erfolgreichen Einstellung
- 5) **Ständiges gelbes Licht** - Störung
- 6) **Blinkt grün (2 Hz)** - Autorisierter Benutzer
- 7) **Ständig grünes Licht** - Normaler Betrieb. Alles ist in Ordnung, keine Fehler

3 - Kombinierte Anzeige:

- 1) **Blinkt abwechselnd grün / rot** - Anzeige von autorisiertem Benutzer und Alarm / Alarmspeicher
- 2) **Blinkt abwechselnd grün/gelb** - Autorisierter Benutzer und eine aktive Anzeige eines Fehlers

4 - Anzeige im Stromsparmodus:

- 1) **Blinkt einmal alle 2 Sekunden rot** - Anzeige des Alarmspeichers für das Bedienteil im Stromsparmodus (nur gültig für die Systemprofile EN 50131-1 und Incert)
- 2) **Blinkt einmal alle 2 Sekunden gelb** - Anzeige von Fehlern (gilt nur für die Systemprofile EN 50131-1 und Incert).
- 3) **Keine Anzeige** - Schlafmodus

Segmente - es gibt keine Anzeige, wenn sich das System im Servicestatus befindet oder wenn das Segment keine Funktion programmiert hat. Die PG optische Anzeige auf dem Segment kann invertiert werden.

Die LED-Leuchte auf dem Bedienteil ist in sechs Stufen einstellbar:

1. **Zeigt ständig an** - das Bedienteil zeigt ständig an. Wenn die Stromversorgung der Anlage zur Bedienung unterbrochen wird, schaltet die LED-Leuchte auf eine niedrigere Anzeigeebene um. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, zeigt das Bedienteil wieder ständig an.
2. **Ändern des Bereichs / PG-Status auf dem Bedienteil** - das Bedienteil zeigt an, wenn sich der Zustand des Bereichs / PG ändert. Das Ändern des Zustands wird nur auf diesem Segment angezeigt. Eingabeverzögerung und Alarm werden über das gesamte Bedienteil angezeigt.
3. **Ändern des STATUS / PG-Status eines Segments** - das Bedienteil zeigt an, wenn sich der Status des Bereichs / PG

JA-155E, JA-155E-GR, JA-155E-AN Funk-Vier-Segment-Bedienteil mit Display und RFID-Lesegerät

Typ: 5KPAD2202LU

- ändert. Ändern des Segmentstatus, Ankunftsverzögerung und Alarm werden nur auf diesem Segment angezeigt.
4. **STATUS-Änderung am Bedienteil** - das Bedienteil zeigt an, wenn sich der Status des Segments ändert (Einstellung, Überwachung ausschalten, PG ein, PG aus). Das Ändern des Status wird nur auf dem Segment angezeigt.
 5. **Eingangsverzögerung / Alarm auf Segment** - das Bedienteil zeigt die Eingangsverzögerung und den Alarm auf einem bestimmten Segment an.
 6. **Aufwachen durch Drücken** - das Bedienteil zeigt optisch nur nach Öffnen des vorderen Gehäuses (5), Drücken einer Taste oder eines Segments an.

Andere optionale Funktionen:

- Anzeige von Änderungen des PG-Status
- Anzeige des nicht ausgeschalteten Status
- Anzeige des eingestellten Status
- Externer Eingang - ermöglicht den Eingang für einen externen Magnetkontakt

Aufheben der Überwachung eines Bereichs nur während der Eingangsverzögerung - die Verwendung eines Zugangscode oder einer RFID-Karte/eines RFID-Tags schaltet einen Bereich aus, in dem eine Eingangsverzögerung ausgelöst wurde (sofern der Benutzer Zugang zu diesem Bereich hat).

WARNUNG: Diese Funktion wird nicht empfohlen, wenn die Zentrale für die Verwendung eines gemeinsamen Bereichs konfiguriert ist. Unerwünschte Überwachungen können für alle Bereiche, die dem gemeinsamen Bereich zugeordnet sind, oder sogar für das gesamte System ausgeschaltet werden (wenn nach dem Drücken der Taste "Löschen" eine Autorisierung erfolgt).

Periodische Kommunikation mit dem CP einmal alle 8 s - Das Einschalten des Parameters ermöglicht die Verlängerung der Lebensdauer der Batterie. Diese Einstellung erhöht jedoch die Eingriffszeit des Bedienteils in Bezug auf die Systemzustände (Eingangsverzögerung, Alarme, Ändern des Segmentstatus).

Verzögerte Panik - diese Funktion löst einen Panikalarm (still oder laut) mit einer einstellbaren Verzögerung aus, während der der Alarm abgebrochen werden kann. Die Aktivierung und Deaktivierung erfolgt über eine Segmenttaste, die auf Stille Panik oder Akustische Panik konfiguriert ist. Durch Drücken der roten Segmenttaste (rechts) wird die Zeitmessung gestartet, durch Drücken der grünen Segmenttaste wird die Zeitmessung abgebrochen. Wenn die Autorisierung ermöglicht wird, ist sie zum Aktivieren und Deaktivieren erforderlich. Die Verzögerung ist von 1 bis 255 Sekunden einstellbar.

Lichtstärke des Bedienteils im Modus TAG / NACHT.

- Segment** - Segmenttaste Einstellung der Lichtintensität
- Bedienteil** - Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des numerischen Bedienteils
- Display** - Einstellung der LCD-Hintergrundbeleuchtung
- *Stummschaltung** - im Modus NIGHT gibt das Bedienteil keine akustischen Signale aus. Sie zeigt keine Ausgangsverzögerung, keinen Alarm, keinen Tastendruck usw. an. Im Modus DAY erfolgt die Anzeige entsprechend der Einstellung "Akustische Signalisierung der ausgewählten Bereiche".

* - die Option ist nur im Modus NIGHT verfügbar



Eine Bedienteilkonfiguration, die den Zertifizierungsanforderungen entspricht, muss aus der Liste der Systemprofile im Programm der F-Link auf der Registerkarte Parameter ausgewählt werden.

Datum und Uhrzeit - das aktuelle Datum und die Uhrzeit werden automatisch in der unteren Zeile des LCD-Displays (2) des Bedienteils angezeigt, wenn dieses Segment ohne Funktion ist.

Temperatur - zeigt die gemessene Temperatur des ausgewählten Melders in der unteren Zeile des LCD-Displays (2) des Bedienteils an, wenn dieses Segment ohne Funktion ist.


Importieren - mit der Schaltfläche "Importieren" können Sie die Einstellungen des Bedienteils auf ein anderes Bedienteil desselben Typs im System kopieren. Dies kann z.B. verwendet werden, wenn ein Objekt mehrere Eingänge hat und es notwendig ist, alle Bedienteile auf dieselbe Weise einzustellen. Die Schaltfläche

Importieren bietet eine Historie der letzten Einstellungen des Bedienteils an einer bestimmten Position des Geräts. Diese Funktion kann auch verwendet werden, wenn ein defektes Bedienteil durch ein neues ersetzt werden soll.

Bedienteil FW-Update

1. Updates können nur von einem Techniker des Dienstes mit der F-Link SW.
2. Starten Sie die F-Link SW und öffnen Sie die entsprechende Datenbank.
3. Eintritt in den Servicestatus
4. Klicken Sie in einer Symbolleiste auf: **Zentrale** → **Aktualisierung der Firmware**
5. Wählen Sie in der Tabelle des Menüs der Komponentenliste das gewünschte Gerät aus; wenn die automatische Aktualisierung deaktiviert ist, wählen Sie die FW-Paketdatei (in der F-Link Montage installiert oder kann separat zum Herunterladen veröffentlicht werden, Dateityp *.fwp).
6. Drücken Sie **OK**, um das ausgewählte Gerät zu aktualisieren.
7. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, prüfen Sie die Einstellung des Bedienteils im Menü **F-Link, Komponentenliste / Interne Einstellungen**. Je nach den während des Updates vorgenommenen Änderungen können die vorherigen Einstellungen des Moduls beibehalten oder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Wenn ein Reset durchgeführt wurde, kann die Schaltfläche **Importieren** verwendet werden, um aus den vorherigen Einstellungen auszuwählen und sie wiederherzustellen, ohne die neue Firmware zu beschädigen.

Technische Parameter

Stromversorgung	4 x Alkaline-Batterien, Typ: AA (LR6) 1,5 V
Bitte beachten Sie: Die Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten.	
Durchschnittliche Lebensdauer von Batterien	1-2 Jahre
Niedrige Batteriespannung	<4,5 V
Stromverbrauch im Ruhezustand (6 V)	245 µA
Maximaler Stromverbrauch (6 V)	115 mA
Externe Stromversorgung 12 V +/-1 V	typ. 45 mA, max. 100 mA
Maximale Länge des Kabels	3 m
Kommunikationsband	868,1 MHz, JABLOTRON-Protokoll
Maximale Stromversorgung im Hochfrequenzbereich (ERP)	<25 mW
Kommunikationsreichweite	ca. 200 m (offener Bereich)
RFID-Frequenz	125 kHz
Maximale RFID-Magnetfeldstärke	-5,4 dBµA/m (gemessen in 10 m Höhe)
Abmessungen	110 x 136 x 33 mm
Gewicht (ohne Batterien)	285 g
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 2/ Betriebsumgebung Klasse II. (gemäß EN 50131-1)
Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Betriebstemperaturbereich	von -10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75 % RH, nicht kondensierend
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025)
In Übereinstimmung mit	ETSI EN 300 220-1,-2, ETSI EN 300 330, EN 50130-4, EN 55032, EN 62368-1, EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-5-3, EN 50131-6,
Betriebsbedingungen gemäß allgemeiner Zulassung	ERC REC 70-03
Empfohlene Schraube	4 x  3,5 x 40 mm (Halbrundkopf)

JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass der 1KPAD2201LU mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union übereinstimmt: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter www.jablotron.com - Abschnitt Downloads.



Anmerkung: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes spart wertvolle Ressourcen und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch den unsachgemäßen Umgang mit dem Abfall entstehen könnten. Bitte bringen Sie dieses Produkt zurück zum Händler oder erkundigen Sie sich bei den zuständigen lokalen Behörden nach dem nächstliegenden Standort einer geeigneten Sammelstelle.